

Gesprächspartner Durchwahl Fax E-Mail
Ines Banhardt **+49(0)711.22787-59** **+49(0)711.22787-22** **Ines.banhardt@bw-i.de**

Datum
28.09.2016

MEXIKO

Wirtschaftsdelegationsreise unter Leitung des Ministers für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Herrn Franz Untersteller MdL

**nach México D.F., Santiago de Querétaro und Aguascalientes
vom 19.-25. Februar 2017**

**Branchenschwerpunkte:
Automobil und Kfz-Zulieferung, Werkzeug- und Maschinenbau sowie Umwelttechnik
und Ressourceneffizienz in der Produktion**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon heute gehört **Mexiko** zu den große Automobilproduzenten und - exporteuren. Rund 21 % aller mexikanischen Ausfuhren sind Fahrzeuge und Fahrzeugteile. Niedrige Löhne, gute Ausbildung, ausgebaute Infrastruktur und ein ausgedehntes Zuliefer-Netzwerk sind Gründe, weshalb die Autoindustrie immer mehr Wertschöpfung anzieht. So ist Mexiko mit rund 3,5 Mio. produzierten Fahrzeugen jährlich an siebter Stelle weltweit und hat Länder wie Brasilien, Kanada oder Spanien überholt. Innerhalb der letzten zehn Jahre hat sich die Zahl der produzierten PKWs verdoppelt und das Wachstum des Automobilsektors wird sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten weiterhin deutlich beschleunigen, da alle großen OEMs in neue und erweiterte Standorte investieren. So sind alleine aus Baden-Württemberg neben Daimler und Audi alle großen Zulieferer von Bosch bis Siemens, Mahle, Freudenberg, Schaeffler-LuK, Würth etc. vertreten. Aber auch kleine und mittelständische Zulieferer investieren in Mexiko, denn bis 2018 möchte das Land 4. Mio. Fahrzeuge, bis 2020 5. Mio. Fahrzeuge produzieren.

Mexiko unterhält außerdem Freihandelsverträge mit mehr als drei Dutzend Partnern, darunter die USA und die Europäische Union. Wegen seiner geografischen Lage zu den USA ist das Land besonders als Plattform für den nordamerikanischen Markt interessant. Hinzu kommen motivierte und qualifizierte Mitarbeiter, eine investitionsfreundliche Verwaltung und günstige politische Rahmenbedingungen, eine starke industrielle Lieferantenbasis und angemessene Produktionskosten.

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben den mexikanischen Markt auszuloten, organisiert Baden-Württemberg International (bw-i) eine Wirtschaftsdelegationsreise mit Schwerpunkt Automobil- und Zulieferindustrie, Maschinen- und Werkzeugbau sowie Umwelttechnik und Ressourceneffizienz in der Produktion nach **México D.F., Santiago de Querétaro (Bundesstaat Querétaro), und Aguascalientes (Bundesstaat Aguascalientes)** da sich beide Bundesstaaten immer mehr zu attraktiven Investitionsstandorten für mittelständische Betriebe entwickeln. Querétaro ist ein mexikanischer Automotive Hub mit mehr als 300 Unternehmen aus der Automobilindustrie, die 49.000 Mitarbeiter beschäftigt. In Aguascalientes betreibt nicht nur der japanische Automobilhersteller Nissan sein Werk, sondern auch der Daimler-Konzern hat entschieden, gemeinsam mit dem Allianzpartner Nissan ein Werk aufzubauen, in dem Ableger der A-Klasse produziert werden sollen. Mitte 2017 soll das Daimlerwerk in Betrieb gehen.

bw-i hat für Sie ein Fachprogramm konzipiert, das folgende Elemente umfasst:

- **Teilnahme an den Automotive Meetings in Querétaro:** individuelle B2B-Meetings mit mexikanischen und internationalen Unternehmen aus dem Sektor Automobil/Kfz-Zulieferung, Werkzeugbau etc. anhand Ihren Vorgaben, branchenspezifische Workshops und Diskussionsrunden, Präsentation Ihres Unternehmens mittels eines 4m2-Messestands.
- **Teilnahme an den German-Mexican Automotive Meetings in Aguascalientes:** individuelle B2B-Meetings mit mexikanischen Unternehmen aus dem Automobil-Cluster von Guanajuato, und Jalisco sowie Fachvorträgen
- **Round-Table Gespräche und Briefings in México D.F.** mit hochrangigen Vertretern von Verbänden und Institutionen der Automobil sowie Umwelttechnik
- **Firmenbesuche und Erfahrungsaustausch** mit bei bereits vor Ort tätigen Unternehmen

Die Veranstaltung ist Teil des Außenwirtschaftsförderprogramms des Landes Baden-Württemberg, das vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und Baden-Württemberg International finanziell maßgeblich unterstützt wird. Daher können wir Ihnen die Wirtschaftsdelegationsreise zu einem **Teilnahmepreis** von **€ 900,-** (zzgl. 19 % MwSt.) anbieten. Die zusätzlichen Reisekosten belaufen sich in der **Economy-Class auf € 2.730,-**.

Nähere Informationen zum detaillierten Reiseprogramm sowie zum Leistungsangebot entnehmen Sie bitte beigefügten Unterlagen.

Anmeldeschluss für die Unternehmerreise ist Freitag, 11. November 2016.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Reise und stehen bei Fragen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Baden-Württemberg International



Cornelia Frank
Leiterin der Abteilung
Außenwirtschaft und
Standortmarketing Wirtschaft



Ines Banhardt
Leiterin Länderbereich Lateinamerika
Abteilung Außenwirtschaft und
Standortmarketing Wirtschaft